

Anzeigebatt.

(Gebühren von Mitgliedern des Völkervereins werden die dreigeschaltete Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Notiz für die Berliner Herren Verleger.

[21279.]

Mit heutigem Datum gebe ich die Berliner Commission auf und erbitte Verlangtes fortan nur über Leipzig. Der lobl. Amelang'schen Sort.-Buchh. besten Dank für ihre bisherige prompte Wahrnehmung meiner Interessen.

Von, den 10. Juli 1870.

Emil Wiebe.

Bekaufsanträge.

[21280.] Ich habe ein Verlagsgeschäft in Berlin für den Preis von 2000 Thlr. zu verkaufen. Unter den Artikeln befindet sich ein technisches Werk, das fertig ist und 900 Thlr. gekostet hat, jedoch noch nicht verkauft ist.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

[21281.] Eine Kunstverlagsbuchhandlung in Dresden, welche einen starken Vertrieb nach auswärts hat, soll Kränklichkeit halber mit den gesamten Vermögen an Abdrücken, Colorits, Kupferplatten, ca. 500 lithographischen Steinen mit Zeichnungen, nebst den vorhandenen Exemplaren von Reisebüchern, Karten &c. in nächster Zeit billig verkauft werden.

Kunstlustige wollen gefälligst ihre Adressen bei Herrn L. Staudtman in Leipzig abgeben lassen, um darauf das Nächste zu erfahren.

Kaufgesuche.

[21282.] Ein zahlungsfähiger und tüchtiger Buchhändler sucht ein Sortimentsgeschäft in Mittel- oder Süddeutschland zu kaufen. Anerbietungen werden erbeten an

J. G. Steinkopf in Stuttgart.

[21283.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in Süddeutschland oder Deutsch-Oesterreich zu erwerben, oder sich als Associate an einem größeren Geschäft zu beteiligen. — Offerten unter Chiffre W. # 23. befördert Hr. J. Waldmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21284.] Von dem vor kurzem in Weil der Stadt entbündeten.

Kepler-Denkmal

liefern wir schöne, vom Photographe P. Sinner in Tübingen nach der Natur gezeichnete Aufnahmen zu nachstehenden Baar-Breisen:

In Quart 14 M — 48 fr.

Cabinet-Format 7 M — 24 fr.

Visitenkartenformat 3 M — 10 fr.

Bei Bedarf bitten wir nach dem Naumburg'schen Wahlzettel zu verlangen.

Tübingen, Juli 1870.

H. Kaupp'sche Buchhdg.

[21285.] Von der in meinem Verlage nun compleet erschienenen

Geschichte der Jesuiten

habe ich eine Anzahl geschmaßvoll und elegant binden lassen und lieferne dieselbe, soweit der Vor- rath reicht, à 4 M 10 M ord. mit 25% Rabatt in Rechnung und 33½ % Rabatt gegen baar.

Achtungsvoll

Wien, im Juli 1870.

R. v. Waldheim.

Friedrich Bruckmann's Verlag in München und Berlin.

[21286.] Soeben erschien in unserem Commissions- verlage:

Ansicht

von

Coblenz und Ehrenbreitstein.

Gezeichnet und gestochen

von

Julius Umbach.

Bildgröße ohne Papierrand 52½ +
35½ Centim.

Pendant zu den früher erschienenen Ansichten:

Der Rhein bei Rolandseck — Berthesgaden.

Preis der Ansichten à 3 M ord. mit 25% gegen baar.

Handlungen in den Städten am Rhein und an andern Plätzen mit Fremdenverkehr machen wir besonders auf diese 3 prachtvollen Blätter aufmerksam.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München und Berlin.

Gefälliger Beachtung dringend empfohlen.

[21287.] Um den vielseitigen Anfragen betreffs der Fortsetzung der

Allgemeinen Bauzeitung 1870

zu begegnen, beeilen wir uns anzugeben, daß bereits das I. Semester complet erschienen ist.

Wiederholte machen wir darauf aufmerksam, daß wir den completen Jahrgang nicht in Rechnung liefern, sondern nur Heft 1. in Rechnung verlangt wurde. Heft 2. und Folge liefern wir nur auf Verlangen und nur gegen baar pro complet, event. pro Semester und streichen dann den mit Heft 1. berechneten Beitrag.

Wir bitten dringend, dies ges. beachten zu wollen und ersuchen alle jene Handlungen, welche, in dem Glauben, daß wir die „Allgemeine Bauzeitung“ complet in Rechnung liefern, vorgebens auf die Fortsetzung warten, dieselbe ges. gegen baar verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Wien, im Juli 1870.

R. v. Waldheim.

Nur auf Verlangen.

[21288.]

Im Commissions-Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und zur Versendung bereit: Die Stempelpflichtigkeit im preußischen Bauwesen. Eine übersichtliche Zusammenstellung der Vorschriften für die Behandlung aller der Stempelsteuer unterworfenen Documente im gesammten Bauwesen des preußischen Staates. Zum Gebrauch für Baubeamte, Baumeister, Bau-Unternehmer und Lieferanten bearbeitet von den Herausgebern der „Deutschen Bauzeitung“ und des „Architekten-Kalenders“. 8. Preis 12½ M.

Berlin's bauliche Zukunft und der Bauungssplan. Von Dr. Ernst Bruch. Mit einem Plane von Berlin und Charlottenburg. 8. Preis 15 M.

Von der ersten Broschüre werden preußische Handlungen — namentlich in den neuen Provinzen — in den betreffenden Kreisen leicht Absatz finden. Das zweite Werkchen ist ein Wiederabdruck der unter demselben Titel in der Deutschen Bauzeitung erschienenen Aufsätze, die hier, von dem Verfasser noch einmal gesichtet und mit Zusätzen, resp. Aenderungen versehen, im Zusammenhange herausgegeben und so einer weiteren Verbreitung in allen jenen Kreisen, die zwar der Deutschen Bauzeitung, nicht aber dem behandelten Thema fern stehen, fähig gemacht werden. Bei dem Mangel einer Literatur, in welcher die Prinzipien vernünftiger Städte-Anlagen entwickelt und erörtert werden, dürfte das Werkchen auch über das Weichbild Berlins hinaus Werth beanspruchen dürfen.

Berlin, 8. Juli 1870.

Carl Beelß.

Wichtig für polnische Handlungen.

[21289.]

Soeben verließ die Presse:

Zycic wśród ruin.

Powieść

M. Baluckiego. (Elpidona.)

(Ein Leben inmitten von Ruinen.

Roman.)

Biblioteka narodowa (Nationalbibliothek)

V. Band.

Die früheren Bände enthalten, und zwar:

I. Bolesławita, Emissariusz (der Emissär). Roman.

II. Loziński, Legionista (der Legionär). Roman.

III. Lenartowicz, Z starych zbroj (Aus alter Rüstung). Gedichte.

IV. — Album włoskie (Italiens Album). Gedichte.

Jeder Band 24 M; elegant geb. 1 M 4 M mit 25%.

Auch einzeln verkäuflich.

F. H. Richter in Lemberg.